

Dienstag, 23. März 2021

„Sammelsamstag“ wird zur Einzeldisziplin

Umweltag des Vereins „Dorfpflege“ rund um Betheln

VON TOBIAS PLITZKO

Betheln – Die alljährliche Müllsammelaktion des Vereins „Dorfpflege Betheln – Eddinghausen – Haus Escherde“ wird immer mehr zur Einzeldisziplin. Traf man sich im vergangenen Jahr kurz vor dem Corona-Lockdown nur kurz zur Einweisung und Werkzeugübergabe, so wurde diesmal die gesamte Aktion dezentral abgewickelt. Sammelgebiete wurden nach Anmeldung von den Vorsitzenden Angela Grapentin und Ulrich Blasberg vergeben, und jeder stiefelte los, wann es in den persönlichen Terminkalender passte – die meisten sogar schon vor dem eigentlichen „Sammelsamstag“.

Logischerweise musste – wie im vergangenen Jahr – auf die gemeinsame Stärkung nach der Sammlung verzichtet werden. Das tat aber dem Elan der freiwilligen Helfer keinen Abbruch. Auch in diesem Jahr kam allerlei Unrat im Container zusammen, der wieder auf dem Parkplatz am Bethelner Sportplatz postiert worden war. „Die Helfer können sich für die Zeit nach den Kontaktbeschränkungen auf eine Einladung zum gemütli-



Stellvertretend für die vielen jungen Bethelner, die an der Müllsammel-Aktion teilnehmen und für eine saubere Landschaft sorgen, wirft Berta Grapentin den von ihr gesammelten Unrat in die „Mulde“.

FOTO: PLITZKO

chen Beisammensein freuen, bei dem für leckeres Essen und Trinken gesorgt sein

wird“, hieß aus dem Vorstand. Auch in der Gemeinde Nordstemmen wurde gesamt-

– und teilweise kamen merkwürdige Funde zum Vorschein. » NORDSTEMMEN